



## **Niederschrift**

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses

vom 26.05.2009

im Schulungsraum der Feuer- und Rettungswache Beckum, Münsterweg 11, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 05.03.2009 - öffentlicher Teil -
3. Bericht der Verwaltung
4. Zusammenlegung der Betriebshöfe des Eigenbetriebs "Städtische Betriebe Beckum" am Standort Vorhelmer Straße 74, Konzept zur Standortoptimierung  
Vorlage: 2009/0095    Beratung
5. Änderung des Wirtschaftsplans 2009 des Eigenbetriebs "Städtische Betriebe Beckum"  
Vorlage: 2009/0100    Beratung
6. Vorlage des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses  
Vorlage: 2009/0092    Beratung
7. Anfragen

## **Anwesenheitsliste**

### Anwesend:

#### Vorsitz

Herr Erwin Sadlau

#### CDU-Fraktion

Herr Erhard Büthe

Herr Stefan König

Herr Michael Meinke

Herr Heinz-Josef Wiedeking

#### CDU-Sachkundige Bürger

Frau Sandra Maier

Herr Tobias Nordhoff

Vertreter für Herrn Udo Müller

#### SPD-Fraktion

Herr Theodor Lückemeyer

#### SPD-Sachkundige Bürger

Herr Günter Kirchner

Herr Heinz Wewer

Vertreter für Herrn Franz-Josef Gurtsching

#### FWG-Fraktion

Herr Wolfgang Scholz

#### FDP-Fraktion

Herr Tobias Tärner

ab 17:08 Uhr; Vertreter für Herrn Karl-Heinz Przybylak

#### Verwaltung

Frau Cornelia Becker

Frau Christiane Brinkmann

Herr Erich Fahrin

Herr Holger Klaes

Herr Hermann Kuhlhüser

Herr Christian Lemke

Herr Ingo Schwaer

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

### Nicht anwesend:

#### CDU-Sachkundige Bürger

Herr Udo Müller

#### SPD-Sachkundige Bürger

Herr Franz-Josef Gurtsching

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Gerber

FDP-Fraktion

Herr Karl-Heinz Przybylak

Vertreterin des Stadtsportverbandes

Frau Ulrike Geßner

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

## Protokoll

Ausschuss-Vorsitzender Sadlau eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.  
Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### 1. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Anfragen wurden nicht gestellt.

#### 2. **Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 05.03.2009 - öffentlicher Teil**

-

Einwendungen wurden nicht erhoben.

#### 3. **Bericht der Verwaltung**

##### **Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder**

Frau Becker berichtete zunächst zur abgelaufenen Hallenbadsaison 2008/2009. Die Besucherzahlen beim öffentlichen Badebetrieb seien im Vergleich zur Saison 2007/2008 um 4,9 % (2.671 Personen) von 54.801 auf 57.472 gestiegen. Auch beim Schul- und Vereinsbaden sei eine Steigerung von 6 % (1.910 Personen) von 32.073 auf 33.983 Personen zu verzeichnen. Alle Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt. Zum Beginn der kommenden Hallenbadsaison werde als weitere Attraktion ein neues Groß-Wasserspielgerät (Octopus) zur Verfügung stehen. Der noch vorhandene Trimaran sei abgängig.

Anschließend berichtete Frau Becker zur laufenden Freibadsaison 2009. Das Freibad Beckum sei am 17. Mai geöffnet worden, das Freibad Neubeckum am 26. April. Das Freibad Beckum besuchten seither 2.928 Badegäste, das Freibad Neubeckum 5.684 Badegäste. Auch während der Saison 2009 finden einige Veranstaltungen, z. B. Wetttrutschen der Grundschulen, Freibadfeste der Fördervereine, Bungee-Schwimmen statt. Für die Planung der Aktionen zu den Freibadjubiläen im kommenden Jahr werde eine Arbeitsgruppe gebildet, die aus Mitgliedern der Fördervereine, der schwimmsport treibenden Vereine, der Verwaltung sowie dem Bäderteam bestehe.

##### **Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum**

entfällt

#### 4. **Zusammenlegung der Betriebshöfe des Eigenbetriebs "Städtische Betriebe Beckum" am Standort Vorhelmer Straße 74, Konzept zur Standortoptimierung Vorlage: 2009/0095 Beratung**

Herr Lemke stellte das Konzept für die Standortzusammenlegung der Städtischen Betriebe Beckum vor. Er erläuterte die wirtschaftlichen und organisatorischen Vorteile einer Zusammenlegung. U. a. sei ein flexiblerer Personaleinsatz bei Krankheit/Urlaub etc. sowie ein Einsparpotenzial bei den Unterhaltungskosten zu erwarten. Er wies darauf hin, dass den Mitarbeiter/-innen des EB SBB das Konzept bereits in groben Zügen vorgestellt worden sei.

Die geplanten Investitionen bei Umbau/Sanierung des Altbestandes (Alternative 1) wurden mit ca. 850.000 € kalkuliert, bei Neubau der Sozial-/Bürogebäude (Alternative 2) mit ca. 952.000 €. Eingerechnet wurden bislang keine möglichen Verkaufserlöse bei Aufgabe der Standorte Sternstraße und Ennigerloher Straße sowie keine Erlöse aus dem Stromverkauf bei Einbau

eines BHKW's. Die für beide Alternativen notwendigen Kreditaufnahmen können durch Einsparungen bei den Unterhaltungskosten erwirtschaftet werden.

Sachk. Bürgerin Maier fragte an, wie –im Falle der Umsetzung der Alternative 2- der Altbau genutzt werde. Herr Fahrin erklärte hierzu, dass eine Weiternutzung erfolge. Werkstätten bzw. Lagerräume werden dorthin verlegt.

Ratsmitglied Wiedeking erklärte, dass ein gutes Konzept vorgelegt worden sei. Die Kostenkalkulation passe jedoch nicht. Synergieeffekte seien groß, die Zusammenlegung der Standorte sinnvoll. Es sei auch wichtig, dass städtebauliche Erscheinungsbild zu verbessern. Die CDU-Fraktion begleite das Zusammenlegungs-Vorhaben insgesamt positiv.

Bürgermeister Dr. Strothmann führte aus, dass es sich um ein ordentliches Konzept handele. Tendenziell werde die Zusammenlegung eher noch wirtschaftlicher ausfallen als von Herrn Lemke vorgetragen, z. B. durch Erzielung von möglichen Verkaufserlösen.

Ratsmitglied Scholz fragte an, ob eine Verschlechterung der produktiven Zeiten bei den Mitarbeitern des EB SBB zu erwarten sei, u. a. da künftig längere Fahrzeiten nach Neubeckum entstehen würden.

Herr Lemke erklärte hierzu, dass im Sportzentrum Harberg in Neubeckum eine Aufenthaltsmöglichkeit vorhanden sei, so dass die Mitarbeiter/-innen lediglich zum Arbeitsbeginn und –ende geringfügig längere Fahrzeiten hätten. Die Rüstzeiten werden nicht wesentlich steigen.

Ratsmitglied Wiedeking führte aus, dass man sich bereits bei der Vorplanung für die Alternative 1 oder 2 entscheiden sollte. Die CDU-Fraktion trage die Neubauvariante mit.

Ratsmitglied Lückemeyer fragte an, ob alle Fahrzeuge am Standort Vorhelmer Straße untergebracht werden könnten. Herr Lemke antwortete hierzu, dass ggf. nicht alle Fahrzeuge bei einer Standortzusammenlegung benötigt würden. Zudem sei geplant eine Kfz-Halle zu bauen, so dass alle notwendigen Fahrzeuge untergestellt werden könnten.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Der Zusammenlegung der drei Standorte der Städtischen Betriebe Beckum am Standort Vorhelmer Straße 74 wird zugestimmt. Die Leitung des Eigenbetriebs „Städtische Betriebe Beckum“ wird beauftragt, nach Vorliegen der Feinplanung die notwendigen Investitionskosten im Wirtschaftsplan für das Jahr 2010 vorzusehen. Die Entscheidung über die Realisierung der Variante 1 oder 2 trifft der Betriebsausschuss.

#### **Kosten/Folgekosten**

Die Investitionsausgaben belaufen sich auf der Grundlage der aktuellen Kostenkalkulation für die Variante 1 – Umbau/Sanierung – voraussichtlich auf 820.000 € und für die Variante 2 – Neubau – voraussichtlich auf 922.000 €. Die Auswirkungen auf die Folgekosten sind in dem als Anlage zur Vorlage beigefügten Konzept erläutert.

#### **Finanzierung**

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Wirtschaftsplan 2010 durch einen Investitionskredit.

### **Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen      Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

## **5. Änderung des Wirtschaftsplans 2009 des Eigenbetriebs "Städtische Betriebe Beckum" Vorlage: 2009/0100      Beratung**

Herr Lemke erläuterte, dass beabsichtigt sei, kurzfristig ein Architektur- bzw. Ingenieurbüro mit der Feinplanung für die Zusammenlegung der Betriebshöfe zu beauftragen. Hierfür seien Kosten in Höhe von max. 50.000 € veranschlagt worden.

Ratsmitglied Wiedeking erklärte, das Fachbüro solle zunächst lediglich eine Beauftragung für die

Grundlagenermittlung erhalten.

Weiter erläuterte Herr Lemke, dass im laufenden Wirtschaftsjahr 75.000 € zusätzlich für den Erwerb von Fahrzeugen benötigt werden. Dies sei bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2009 noch nicht bekannt gewesen.

Ratsmitglied Wiedeking erklärte hierzu, dass aus seiner Sicht bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2009 durchaus bekannt gewesen sei, dass die Mittel benötigt werden.

Bürgermeister Dr. Strothmann sagte auf Anregung von Ratsmitglied Scholz zu, dass eine Vergleichsrechnung Kauf/Leasing für die entsprechenden 5 Fahrzeuge (vier VW Transporter und ein VW Caddy) dem Protokoll als Anlage beigefügt wird. Dr. Strothmann erklärte weiterhin, dass die Vorgängerin von Herrn Lemke den Wirtschaftsplan 2009 nach bestem Wissen aufgestellt habe. Die abschließende Prüfung durch die Örtliche Rechnungsprüfung (Kauf/Leasing) habe seinerzeit noch nicht vorgelegen.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte Änderung des Wirtschaftsplans 2009 des Eigenbetriebes „Städtische Betriebe Beckum“ wird beschlossen.

#### **Kosten/Folgekosten**

Es entstehen keine Kosten bzw. Folgekosten.

#### **Finanzierung**

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan.

### **Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

## **6. Vorlage des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses Vorlage: 2009/0092    Beratung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Ausschuss-Vorsitzender Sadlau Herrn Bottner von der Mittelrheinischen Treuhand GmbH und erteilte ihm das Wort.

Herr Bottner erklärte, dass sich die Eigenkapitalquote des Eigenbetriebes SBB bedingt durch den Jahresüberschuss in Höhe von 151.140,40 € erfreulicherweise von 17,7, auf 24,57 % erhöht habe. Zudem konnte der Kontokorrentkredit deutlich zurückgefahren werden.

Anschließend erläuterte er die Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes SBB. Die Höhe des Jahresüberschusses sei insbesondere auf erhöhte Umsatzerlöse und den Zuschuss der Stadt Beckum in Form eines Entgeltersatzes zur Tarifierhöhung 2008 zurückzuführen.

Insgesamt habe die Jahresabschlussprüfung zu keinen Beanstandungen geführt. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk sei erteilt worden.

Ratsmitglied Wiedeking sprach einige Aussagen im Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2008 für den Eigenbetrieb SBB an:

*Seite 14, letzter Absatz, 2. Satz (private Firmen können gerade im Bereich des Personalmanagements freier und flexibler agieren und haben damit einen Wettbewerbsvorteil):*

Dies findet nicht seine Zustimmung.

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte hierzu, dass der Eigenbetrieb SBB schon grds. flexibel sei. Beispielweise könnten aber Leiharbeiter derzeit nicht beschäftigt werden. Hier sei man in Gesprächen u. a. mit dem Personalrat.

*Seite 15, letzter Absatz, 1. Satz (mittelfristige Möglichkeit zur Erhöhung der Umsatzerlöse):*

Es müsse bedacht werden, dass eine Erhöhung der Umsatzerlöse nur möglich sei, wenn im städt. Haushalt entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

*Seite 15, 3. Absatz (für Ermittlung valider und aussagekräftiger Einheitspreise fehlt ein vollständiges und aktuelles Kataster als unabdingbare Kalkulationsgrundlage):*

Um einzelne Produkte rechnen zu können, müsse kein vollständiges Kataster vorhanden sein.

Herr Lemke erklärte hierzu, dass in Teilbereichen einzelne Produkte gerechnet werden. Auch ohne ein vollständiges Grünflächenkataster könnten Einheitspreise ermittelt werden. Hierzu werde die Kosten- und Leistungsrechnung für das Jahr 2008 und die Folgejahre neu aufgebaut.

*Seite 16, 3. Absatz (Anschluss- und Benutzungszwang):*

Auf Anregung von Ratsmitglied Wiedeking wurde über einen Antrag zur Empfehlung an Bürgermeister Dr. Strothmann abgestimmt, den Anschluss- und Benutzungszwang der Fachdienste als Auftraggeber für die Leistungsabfrage bei den Städtischen Betrieben auch für die Jahre 2010 und 2011 zu verfügen.

### **Abstimmungsergebnis**

ungeändert beschlossen    Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0

Bürgermeister Dr. Strothmann erklärte, dass die Verlängerung des Anschluss- und Benutzungszwanges für die Jahre 2010 und 2011 kurzfristig entsprechend der Empfehlung umgesetzt werde.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt NRW dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31.12.2008 und Lagebericht des Eigenbetriebes „Städtische Betriebe Beckum“ den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

#### 1. Jahresabschluss 2008

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

##### Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis	+ 232.754,23 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 155.958,32 €
Jahresüberschuss	+ 151.140,40 €

##### Bilanz zum 31.12.2008

Aktiva	2.233.400,25 €
Passiva	2.233.400,25 €

#### 2. Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss in Höhe von 151.140,40 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

#### **Kosten/Folgekosten**

Es entstehen keine Kosten bzw. Folgekosten.

#### **Finanzierung**

Die Feststellung des Jahresabschlusses hat keine finanziellen Auswirkungen.

### **Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen    Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0    Befangen 0



## 7. Anfragen

Ratsmitglied König bedankte sich bei Herrn Lemke, dass bereits im Mai in den Außenbereichen mit dem Randschnitt begonnen worden sei.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 09.06.2009

gezeichnet  
Erwin Sadlau  
(Vorsitz)

Beckum, den 09.06.2009

gezeichnet  
Cornelia Becker  
(Schriftführung)